



04  
-  
06  
24



## Ist die Kirche noch zu retten?

Das fragen sich gerade viele Menschen. Angesichts der ForuM-Studie, die auch in der evangelischen Kirche viele Fälle von Mißbrauch und sexualisierter Gewalt aufgedeckt hat, sagen viele: „Jetzt reicht ´s!“ – und treten im nächsten Schritt aus der Kirche aus.

Das schmerzt! Mich persönlich, weil ich den Glauben für eine wichtige Kraft halte, die das Leben bereichert und ihm Orientierung gibt. Und noch viel mehr uns als Gemeinde, weil die ausgetretenen Menschen einfach fehlen. Sie fehlen nicht nur als Beitragszahler\*innen der Kirche. Sondern auch und gerade als Menschen, die mit uns unterwegs sind, die Gottesdienste besuchen und andere Angebote wahrnehmen, die sich einbringen und engagieren. Wenn wir immer weniger werden, verschwindet zwangsläufig Leben und Vielfalt aus den Gemeinden.

Sicher: Es gibt gute Gründe, von der Kirche enttäuscht zu sein. Aber muss das gleich dazu führen, sich aus der Gemeinschaft zu verabschieden? Gibt es nicht auch sehr gute Gründe, trotz allem und gerade jetzt zur Kirche zu halten? Gelernt habe ich an diesem Punkt von dem 2019 verstorbenen SPD-Politiker Erhard Eppler. Er sieht durchaus die zahlreichen Mängel des kirchlichen Lebens. Aber für ihn ist etwas anderes viel wichtiger. Eppler schreibt: „Wer einmal angefangen hat, mit der Kirche zu hoffen, zu suchen, zu scheitern, sich zu ärgern und zu lachen, wird auf die Frage, warum er in der Kirche bleibe,

antworten müssen: weil dieses Suchen, Scheitern, Ärgern und Lachen ein Teil dessen ist, was man meine Person nennt. Wollte ich es abtun, so würde ich mir fade, halb und wohl auch ein wenig feige vorkommen.“

Ob die Kirche noch zu retten ist? Diese Frage wird sich auf jeden Fall und nicht unwesentlich daran entscheiden, wer gerade jetzt der Kirche die Treue hält oder sich – noch besser! – kritisch und konstruktiv darin engagiert.

Ich hoffe sehr, dass sich genügend Menschen so wie Erhard Eppler entscheiden und trotz der vielen Mängel unserer Kirche den positiven Wert von Kirche, Gemeinde und Glaube erkennen und sich dafür einsetzen, dass diese wichtigen Kräfte und Werte für unser Zusammenleben erhalten bleiben. Näher als die resignierte Frage, ob die Kirche noch zu retten sei, liegt mir der Ausruf:

## „Lasst uns die Kirche gemeinsam retten!“

Mit diesen Gedanken grüßt Sie herzlich,  
Ihr Pfarrer

Matthias Weber

## Sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche

Ende Januar wurde eine deutschlandweite Studie zu sexualisierter Gewalt in Kirche und Diakonie veröffentlicht. Die so genannte „ForuM-Studie“ rüttelt unsere evangelische Kirche in ihren Grundfesten auf, weil sie endlich die Stimmen von den Menschen zu Gehör bringt, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind.

„Auch unsere Kirche und Diakonie hat im Umgang mit Übergriffen und sexualisierter Gewalt versagt“, bekennt die badische **Landesbischöfin Heike Springhart**. „Nun geht es nicht mehr darum, formelhafte Entschuldigungen zu sprechen und überraschte Erschütterung zum Ausdruck zu bringen. Das, was die Studie ans Licht bringt, war für Betroffene und für die, die offene Ohren hatten, schon seit Jahren zu sehen und zu hören. Jetzt haben wir mit der Studie gründliche und differenzierte Forschung, die hilft, besser zu verstehen, die dazu nötig, genauer hinzusehen und mit deren Erkenntnissen wir noch entschiedener die nächsten Schritte gehen werden, auch im Blick auf die Aufarbeitung dessen, was für unsere Landeskirche spezifisch ist.“

Die evangelische Kirche muss und wird Konsequenzen aus der Studie ziehen. Manches davon ist seit einigen Jahren auf dem Weg – Prävention durch Aus- und Fortbildung der Mitarbeitenden, eine landeskirchliche Meldestelle, Schutzkonzepte. Vieles ist noch zu tun. Nicht irgendwann, sondern umgehend.

„Zu den spezifischen evangelischen Charakteristika, die sexualisierte Gewalt in unserer Kirche ermöglicht und begünstigt haben, gehört gerade das Wegsehen und die Vorstellung, dass es ‚so etwas‘ bei uns nicht gibt“, stellt die Landesbischöfin fest. „Dieses Wegsehen kann es jetzt nicht mehr geben, und das ist gut so. Wir arbeiten daran, dass diese Fehler in Zukunft

nicht mehr geschehen. Die Aufarbeitung der Vergangenheit und die Prävention sind bleibende Aufgaben auf allen Ebenen unserer Kirche.“

Ein wichtiger Baustein der Prävention ist, in regelmäßigen Schulungen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende für das Thema zu sensibilisieren. Außerdem müssen in allen Gemeinden und Einrichtungen Schutzkonzepte erarbeitet werden, die strukturelle Rahmenbedingungen schaffen und regeln, wie im Falle eines grenzverletzenden Verhaltens vorzugehen ist.

Sie wollen mehr über die ForuM-Studie erfahren? Lesen Sie Weiteres dazu unter: [www.ekiba.de/themen/hilfe-bei-sexualisierter-gewalt](http://www.ekiba.de/themen/hilfe-bei-sexualisierter-gewalt)

Sie haben selbst sexualisierte Gewalt im Rahmen von Kirche und Diakonie erlebt und möchten dies melden? **Vertrauenstelefon der Landeskirche:** Kostenlos und anonym, Telefonzeiten Mittwoch von 12.00 – 13.00 Uhr, Donnerstag von 17.00 – 18.00 Uhr; Telefon **0 800 5 89 16 29**; E-Mail [wiebke.mueller@ekiba.de](mailto:wiebke.mueller@ekiba.de)

**Zentrale Anlaufstelle .help für Betroffene von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie:** Kostenlos und anonym, telefonische Beratung Montag, 16.30 – 17.30 Uhr, Dienstag – Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr; Telefon **0 800 5 04 01 12**; E-Mail [zentrale@anlaufstelle.help](mailto:zentrale@anlaufstelle.help) [www.anlaufstelle.help](http://www.anlaufstelle.help) (Pressestelle EKIBA)



### GEMEINDELEBEN

## Wir sind Nachtreter!

### BUND WÜRDIGT DEN VERZICHT AUF DIE NÄCHTLICHE KIRCHENBELEUCHTUNG

Es war eine ganz klare Entscheidung im Kirchengemeinderat. Angesichts der drohenden Energiekrise nach dem Überfall Russlands auf die Ukraine hatten wir die nächtliche Beleuchtung der Kirche eingestellt. Nun hätte man im Herbst 2023 diese Beleuchtung rein energietechnisch gesehen wieder aufnehmen können. Und natürlich wäre es eine schöne Sache gewesen, beim nächtlichen Blick auf Dossenheim wieder den vertrauten Kirchturm angestrahlt zu sehen. Aber gegen die erneute Inbetriebnahme sprachen im Kirchengemeinderat vor allem ökologische Gründe. Die nächtliche Beleuchtung ist ein Eingriff in die Natur und stört den natürlichen Tag-Nacht-Rhythmus, der biologisch so wichtig ist für Tier wie Mensch. Dass die katholische Kirche an diesem Punkt bereits mutig entschieden hatte, die Beleuchtung ihrer Kirche nicht wieder aufzunehmen, hat uns zusätzlich zu einem ökumenischen Schulterschluss ermutigt. Der Beschluss wurde nach kurzer Diskussion einstimmig gefasst: Auch die evangelische Kirche wird in der Nacht nicht wieder angestrahlt.

Der örtliche BUND für für Umwelt und Naturschutz, mit dem wir seit der Predigtreihe über Ökologie und Theologie in gutem Kontakt stehen und der unsere Gemeinde bei den Nistkästen im Kirchturm so maßgeblich unterstützt, fand



diese Entscheidung der beiden Kirchen bemerkenswert. Es entstand der Plan, uns das Label „Wir sind Nachtreter“ zu verleihen. Am 10.02.2024 wurde die von **Patricia Reister** sehr ansprechend gestaltete Plakette in einem Presstetermin durch **Michael Ziara**, dem Vorsitzenden des BUND-Dossenheim, überreicht. **Emil Neustadt** und Pfarrer **Matthias Weber** nahmen die Plakette im Namen des Kirchengemeinderats in Empfang. Wenig später wurde das Schild von **Klaus Matitschka** an der Kirchenmauer angebracht und erzählt nun allen, die an der Kirche vorbei kommen vom ökologischen Bewusstsein und Engagement der Kirchengemeinde.

Die Auszeichnung und die Plakette sind nicht gedacht im Sinne einer Selbstbeweihräucherung, sondern als Impuls und Ansporn für private wie öffentliche Personen, ihre Licht-Emissionen zu überprüfen und zu reduzieren. Es braucht noch viele Nachtreter! Natur und Umwelt werden es uns danken. (MW)

## Ich will dem Herrn singen mein Leben lang (Psalm 104)

Was heute selbstverständlich ist, dass wir in Gottesdiensten und Veranstaltungen Liederbücher zur Hand nehmen, hat eine lange Geschichte. Vor 500 Jahren erschien das sogenannte „Achtliederbuch“ als erste Liedersammlung der noch jungen reformatorischen Bewegung. Der lebendige und aktive

Gesang der Gemeinde war den Reformatoren ein Anliegen und hat längst auch in der katholischen Kirche seinen festen Platz gefunden. Daran erinnert das Jubiläumsjahr 2024 unter dem Motto „Mit Herz und Mund“. Die EKD hat viele Veranstaltungen geplant, die Deutsche Post hat eine

Sonderbriefmarke zum Gesangbuchjubiläum veröffentlicht und auch in Dossenheim würdigen wir das Jubiläum mit Liedgottesdiensten und einem Gemeindevortrag.

Am Vorabend des Sonntags Kantate kommt mit **Pfarrer Dr. Michael Heymel** ein renommierter und profunder Kenner der evangelischen Singkultur nach Dossenheim. Seine Veröffentlichungen zum Zusammenhang von Seelsorge und Musik fanden in der Praktischen Theologie eine große Beachtung. Mit zahlreichen weiteren Veröffentlichungen hat er Wegweisendes zu einzelnen Liederdichtern und zur Gesangbuchgeschichte bereitgestellt.

In einem Gemeindevortrag wird er uns aus dem reichen Schatz seines Wissens interessante und anregende Einblicke in die

Sing- und Gesangbuchtradition der evangelischen Kirche vermitteln. Dabei geht es Michael Heymel nicht um trockenes Geschichtswissen, sondern um die Frage, aus welchen Wurzeln sich das gottesdienstliche Singen heute speist. Wer nach der Zukunft dieses Singens fragt, kann wertvolle Impulse bekommen aus der langen und vielfältigen Geschichte.

Zu diesem Vortrag laden wir herzlich ein am Samstag, 27.04.2024 um 19.00 Uhr im Martin-Luther-Haus. Am Tag darauf, am Sonntag Kantate, können wir Pfarrer Dr. Heymel dann als Prediger erleben, wenn er uns im Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche das Lied „Wir woll'n uns gerne wagen“ aus dem Evangelischen Gesangbuch auslegt.

Die weiteren Liedgottesdienste am 09. Juni und am 07. Juli bringen uns Begegnungen mit Prof. Dr. Traugott Schächtele, dem früheren Prälaten, und mit Monika Lehmann-Etzelmüller, die bis Sommer 2023 dem Kirchenbezirk als Dekanin vorstand.

Weitere Liedgottesdienste folgen dann von September bis Dezember. Unsere Homepage und die Gemeindenachrichten bringen jeweils im Vorfeld die Infos dazu. (MW)



*Pfarrer Dr. Michael Heymel*

### FRAUENPILGERN

## Die letzten Etappen...

Die letzten beiden Etappen unserer Pilgertour auf dem 3. Teil des evangelischen Frauenpilgerwegs Baden „An der Bergstraße über Mannheim nach Schwetzingen“ liegen vor uns.

Dieses Frühjahr wollen wir noch eine Tour durch Mannheim (nicht nur Innenstadt) machen und einen Gartentag in Schwetzingen. Die Termine werden auf unserer Homepage und in den Gemeindenachrichten veröffentlicht.

### Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen!

Sollten Sie Fragen oder Interesse haben auf den E-Mail-Verteiler aufgenommen zu werden, meldet Euch / melden Sie sich gerne unter [m.karzenburg@gmx.de](mailto:m.karzenburg@gmx.de) oder im Pfarramt.

Wir sind bei den Touren zwischen 5 und 12 Frauen im Alter von Ende 30 und Mitte 60. Es wird viel Wert auf den gegenseitigen Austausch gelegt.

Die Zwischenstopps orientieren sich am Begleitbuch des Pilgerwegs. Mal gibt es kleine Infos zum Ort, mal einen Impuls oder auch eine Führung. Kosten entstehen i. d. R. nur für die Fahrkarte (je nach Teilnehmerinnenanzahl zwischen 3,50 € und 4,50 €). Proviant bringt jede selbst mit.

Allgemeine Informationen zum Frauenpilgerweg Baden unter [www.pilgerschoen.de](http://www.pilgerschoen.de) (MK)





*Konfis in Aktion beim Brotkneten und der „Reise nach Jerusalem“*

## Auf dem Weg nach Emmaus

KONFI-FREIZEIT AUF DER JUGENDBURG ROTENBERG

Man nehme: Die Dossenheimer Konfis des 2023/24er Jahrgangs, einige jugendliche Teamer, Theologiestudentin Lisa Stuber und Pfarrer Weber (zwei ehemalige Jugendliche). Transportiere alle mit elterlicher Hilfe an die Jugendburg Rotenberg und mische sie mit Bedacht zusammen. Rühre die Masse gelegentlich um während sie ein Wochenende lang köchelt, und würze sie mit viel Lachen, um eine gelungene Konfi-Freizeit zu bekommen, woran die Beteiligten sich lange gerne erinnern werden.

Am Wochenende des 26. – 28. Januar 2024 kochten wir dieses Rezept. Dabei war der Weg das Ziel als alle Beteiligten auf diesem Wochenende eine gemeinsame gedankliche Reise antraten. So reisten wir unter Führung der Teamer am Freitagabend nach Jerusalem, zuerst verhalten, aber später richtig spaßig-turbulent als die Stühle weniger wurden. Am Samstag begleiteten wir die Emmaus-Jünger auf ihrem emotionsgeladenen Weg zur Erkenntnis durch die Räume der Burg, die von

den Konfis passend geschmückt waren. Und so wie die Emmaus-Jünger nach dem Brotbrechen mit dem auferstandenen Jesus den Weg zurück nach Jerusalem mitten in der Nacht gingen, machten wir auch eine nächtliche Wanderung, geführt von Pfarrer Weber, mit Fackeln durch den burgumgebenden Wald.

Neben dem gedanklichen Reisen erwarben die Konfis einen „Abendmahlsführerschein“ und bereiteten einen Sonntagsgottesdienst mit Abendmahl vor, inklusiv dem etwas kniffligen Brotbacken. Brot wurde aber auch geteilt, als wir die liebevoll gekochten Mahlzeiten der freundlichen Damen der Burgküche einnahmen, eingeläutet mit einem Gebet aus dem „Gebetstoaster.“ Und natürlich schlossen die Tage ab mit einer Andacht – zumindest offiziell – worin wir Jesus und Peter beim Gespräch miteinander lauschten.

Insgesamt freuen wir uns über eine gelungene Konfi-Freizeit, verbunden mit Dank an Alle, die sie möglich gemacht haben! (LS)

### KINDER- UND JUGENDARBEIT



**KIRCHE MIT KINDERN**

## Feuer-Kigo am 26. Januar 2024

Bei einsetzender Dunkelheit haben wir bei Kerzenschein und Feuerkorb einen Feuer-Kigo im Kirchhof gefeiert und dabei gemeinsam gesungen und Geschichten aus der Bibel gehört, in denen das Feuer eine besondere Rolle spielt.

Fasziniert haben wir die Flammen beobachtet.

Auch das Spielen kam nicht zu kurz, Kerzen mit Wasserpistolen löschen, macht auch im Winter Spaß!

*Gemeinsam singen, beten, Geschichten aus der Bibel entdecken, spielen und kreativ sein ...*

Auch 2024 gibt es einmal im Monat einen Kindergottesdienst oder eine Aktion für Kinder. Die Termine werden auf der Homepage und in den Gemeindenachrichten bekannt gegeben. Auch gibt es einen Kigo-E-Mail-Verteiler mit dem über Aktionen informiert wird. Wenn Sie / Du da aufgenommen werden willst, gerne eine Mail an [kigo.dossenheim@gmx.de](mailto:kigo.dossenheim@gmx.de)



Herzliche Einladung zum ökumenischen Kinderkruzweg am Karfreitag 29.03.2024, 11.00 Uhr Friedhofskapelle.

Wenn Sie / Du gerne für Kinder Gottesdienste und Aktionen gestalten willst, melde Dich gerne. Du bist sehr willkommen! Ansprechpartner sind Helmut Kronemayer und Maja Karzenburg per Mail an [kigo.dossenheim@gmx.de](mailto:kigo.dossenheim@gmx.de) (MK)

FRÜHSTÜCKSGESPRÄCHE FÜR ALLEINLEBENDE UND INTERESSIERTE

## Zeitenwende mal anders: Von Schlaglöchern zu gebahnten Wegen – und die Frage: Wo?

**Zeitenwende:** Ein fast schon abgedroschenes Wort! In jedem Menschenleben gibt es sie. Die Bibel spricht davon. Nachzulesen in Prediger 3: „Alles hat seine Zeit.“ ... Die Aufzählung könnte ergänzt werden mit: „Schlaglöcher – gebahnte Wege.“ Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, kennt die Wirkung der Schlaglöcher. Gebahnte Wege sind angenehmer zu fahren. Auch mit dem Auto fährt man lieber auf Straßen ohne Schlaglöcher.

Schlaglöcher gibt es leider gerade überall auf dieser Welt, verursacht durch Kriege, Erdbeben, Hochwasser, der Unachtsamkeit im Umgang mit der Umwelt.

Schlaglöcher gibt es auch im persönlichen Leben. Erhebungen des Hochmuts, Berge der Besserwisserei, Felsmassive der Unversöhnlichkeit. Was kann in unserem Herzen nicht alles tief eingefallen sein! Wer kennt nicht die Schluchten der Verzagtheit, die Löcher der Lieblosigkeit, die Abgründe?

Zwischen Aschermittwoch und Ostern liegt Karfreitag, gibt es einen Frühlingsanfang, am 21. März 2024! **Zeitenwenden in vielfältigem Sinn!** Eine Zeitenwende begann vor 2.000 Jahren. Diese regt uns Menschen an, unsere persönliche Zeitenwende anzugehen und sich der gesellschaftlichen Zeitenwende zu stellen. Ja, dazu braucht es Mut und Offenheit.

*Wie?  
Wo?  
Wo entspringen  
sie denn,  
die Quellen der Freude  
die das Brachland  
zum Erblühen bringen?*

*Wo regen sie sich,  
die Geister des Guten,  
die uns ermutigen  
dem Leben zu trauen?*

*Wo leuchten sie auf,  
die Spuren der Hoffnung,  
die uns in eine  
bessere Zukunft locken?*

*Wo erscheinen sie,  
die Boten der Verheißung,  
die uns den Weg  
zur Auferstehung weisen?  
Wo...?*

Paul Weissmantel



Unsere Treffen finden alle 4 – 6 Wochen samstags um 10.00 Uhr im MLH statt und wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Sie! Es erwartet Sie ein reich gedeckter Tisch.

### Termine

- Am 16. März 2024 mit Historikerin **Christel Deeg-Schmitt** zum Thema „Hexen“
- Am 27. April 2024 mit **Prof. Dr. Auffahrt**, Direktor der Augenklinik der Universität Heidelberg zum Thema „Zwischen Wasser und Urwald“ – **Albert Schweitzer und sein Hospital in Lambarene**
- Am 1. Juni 2024 „**Rosina und das verflixte Paket**“ mit Clownwerk / Clowntheater **Rosina & Babo**, Bad Kreuznach
- Am 13. Juli 2024 Aktion mit **Lisa Stuber**, Heilpraktikerin
- Am 24. August 2024 Aktion mit dem **Musikinstitut Rhein-Neckar**

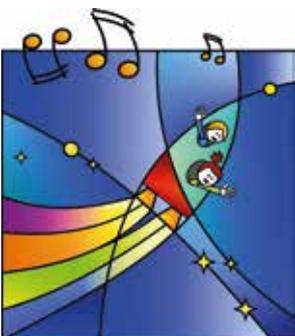
Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden ein fröhliches, entspanntes, gesegnetes Osterfest! (CW)

*Christ ist erstanden!*

*Ja!*

*ER ist wahrhaftig auferstanden!*

## KIRCHENMUSIK



### KINDERCHOR

## Völlig losgelöst – mit Volldampf zum Kinderchor

Das ist das Motto, mit dem der Kinderchor in die Vorbereitungen für ein **Kinderkonzert am 13. Mai 2024** gestartet ist. Der Chor probt in zwei Altersgruppen immer montags (außer in den Ferien) Interessierte Kinder können jederzeit vorbeikommen und schnuppern!

**Gruppe I, 16.00 Uhr – 16.30 Uhr (Kinder von 5 – 7 Jahren)**

**Gruppe II, 16.45 Uhr – 17.30 Uhr (Kinder von 8 – 10 Jahren).**

Die Proben finden im Martin-Luther Haus, Am Kronenburger Hof 6, 69221 Dossenheim statt.

Kontakt: [christine.piekenbock@kbz.ekiba.de](mailto:christine.piekenbock@kbz.ekiba.de) (CP)



FASCHING, FRÜHLING, FROHE BOTSCHAFT

## Höhepunkte in der Kita

**ARCHE NOAH**

Das neue Jahr begann in der Kita Arche Noah mit strahlenden Kinderaugen

und einer Fülle von Aktivitäten, die sowohl Freude als auch sinnliche Erfahrungen boten. In den Gruppen der Katzen und Pinguine starteten wir das Jahr mit einer besonderen Eltern-Kind-Aktion, die eine enge Bindung zwischen Familien und der Kita-Gemeinschaft förderte.

Bei einem gemütlichen Nachmittag präsentierten die Kinder stolz ihre Werke und Beiträge, während Eltern ihre Unterstützung und Wertschätzung zeigten.

Der Fasching brachte bunte Farben und ausgelassene Stimmung in die Kita, als Kinder und Erzieher gleichermaßen in fantasievolle Kostüme schlüpften. Unter dem Motto „Kunterbuntes Faschingstreiben“ erlebten die Kinder Bewegungsstunden im Pyjama, Schlafmützentage und kreative Faschingspiele. Die pädagogischen Fachkräfte zauberten mit ihren farbenfrohen Schminkkünsten ein Lächeln auf die Gesichter der Kinder, während Eltern mit einem köstlichen Frühstücksbuffet das Faschingsfest bereicherten.

Ein Höhepunkt war der Kindergottesdienst zum Thema „Bartimäus“, den Pfarrer Weber persönlich in der Kita hielt. Die Kinder waren fasziniert von der Geschichte und nahmen inspirierende Botschaften mit nach Hause.

### Der Frühling steht vor der Tür und die Kinder entdecken die Schönheit der Natur und gestalten das Osterfest.

Unter dem Motto „Was wächst denn da?“ werden die Kinder ermutigt, die ersten Anzeichen des Frühlings zu erkunden und die Wunder der Natur zu bestaunen. Gleichzeitig fragen wir uns, wie es mit Jesus weitergeht und wie wir seine Botschaft in unseren Alltag integrieren können.

Die Kita Arche Noah setzt sich weiterhin dafür ein, eine liebevolle und inspirierende Umgebung zu schaffen, in der Kinder nicht nur spielen und lernen, sondern auch religiöse Erfahrungen machen und ihren eigenen Glauben entdecken können. (SN)

**KjG** Katholische junge Gemeinde Dossenheim

evangelische jugend dossenheim

**Sommerfreizeit 2024**

Wir greifen nach den Sternen

1. bis 7. September

Ab der 3. Klasse bis 14 Jahren

Alle Informationen und Anmeldung unter:  
[kjg-dossenheim.org/sommerfreizeit](http://kjg-dossenheim.org/sommerfreizeit)

### Impressum

#### Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Dossenheim  
 verantwortlich i. S. d. R. Pfarrer Matthias Weber,  
 Evangelisches Pfarramt Dossenheim, Hauptstr. 95,  
 69221 Dossenheim, Telefon (06221) 86 65 82,  
 Telefax (06221) 86 34 49

[www.ekidoss.de](http://www.ekidoss.de)



MEHR ALS LUFTBALLONS UND GIRLANDEN

## Faschingszeit in der Kita

**KUNTERBUNT**

Faschingszeit bedeutet  
in der Kita Kunterbunt  
immer, dass eine Woche

lang Fasching gefeiert wird. Der Kindergarten wird mit Luftballons und Girlanden bunt geschmückt, es wird jeden Tag gesungen und bei stimmungsvoller Musik getanzt. Die Kinder dürfen sich verkleiden und dabei ihre Fantasie ausleben.

In den Gruppen wurden die Kinder jeden Tag geschminkt und konnten so in verschiedene Rollen schlüpfen, was allen großen Spaß bereitet hat. Es gab Laufstege auf denen alle, die gerne wollten, ihre Kostüme bei einer Modenschau vorstellen durften.

Auch unsere Kleinen aus der Strolchengruppe haben sich verkleidet und waren fasziniert von dem ungewohnten Trubel.

Ein Highlight der Faschingswoche war der Pyjama-Tag am Mittwoch. Alle sind in bunten Schlafanzügen, Nachthemden, Bademänteln und sogar Schlafmützen gekommen. Ein besonderer Tag, der mit einer Schlafanzugparty geendet hat.



Ein Tag darauf war dann die große Faschingsparty angesagt. Wir haben mit einem gemeinsamen Frühstücksbuffet begonnen. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern für die zahlreiche leckerere Snack- und Kuchenspenden bedanken. Anschließend wurden die Kinder nach und nach durch eine Polonaise aus den Gruppen abgeholt und endlich konnte die Party in unserer geräumigen Turnhalle losgehen.

Mit viel Faschingsmusik, kunterbunten Spielen, Luftballons und Konfetti ist die Party dann perfekt gelungen. (JH)

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:** (JH) Joachim Holz, (MK) Maya Karzenburg, (SN) Sonja Neumann; Pressestelle EKIBA; (CP) Christine Pickenbock; (LS) Lisa Stuber; (MW) Pfarrer Matthias Weber; (CW) Christa Winkler

**Bildnachweise:** Knospen © Lotz, epd, gemeindebrief; Weber © privat; Teddy © Danni Hilbricht; Nachtretter © Dermott o'Connor; Chor © Peter Williams, epd; Pfarrer Dr. Michael Heymel © privat; Frauenpilgerweg, Karte © C. Lochmann; Logo Pilgerschön © Evangelische Frauen in Baden; Wanderung © Lotz, epd Konfis © M. Weber; Kigo © M. Karzenburg; Kinderchor © privat; Wecker © Security, pixabay; Kitas © Hana Novotná; Veilchen © Pfannenstiel

 natureOffice.com/DE-924-2D4GMTU	Rohstoffe Transporte Produktion		g CO <sub>2</sub> e pro Druckerzeugnis <b>53</b>	
---	---------------------------------------	---	--	---



## TERMINE IM ÜBERBLICK

Die meisten Gottesdienste werden live bei YouTube übertragen.

Alle Infos zu den Übertragungen finden Sie auf unserer Homepage [www.ekidoss.de](http://www.ekidoss.de)

## Wir laden zu den Gottesdiensten im April bis Juni ein

SO 24.03.2024 **Musikalischer Abendgottesdienst**  
18.00 Uhr, Ev. Kirche  
Musik für Violine und Klavier (Weber)

### Ostern

DO 28.03.2024 **Gründonnerstag**  
19.00 Uhr, Ev. Kirche  
Gottesdienst mit Abendmahl (Stuber, Weber)

FR 29.03.2024 **Karfreitag**  
10.00 Uhr, Ev. Kirche  
Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, (Weber)

SA 30.03.2024 **Ostersamstag**  
22.00 Uhr, Ev. Kirche  
Osternacht mit Taufe (Stuber, Weber)

SO 31.03.2024 **Ostersonntag**  
10.00 Uhr, Ev. Kirche  
Festgottesdienst mit Kirchen- und Posaunenchor, (Stuber, Weber)  
*im Anschluss Kirchen-Café*

SO 7.04.2024 **Gottesdienst**  
10.00 Uhr, Ev. Kirche  
(Kotzan)

SO 14.04.2024 **Festgottesdienst**  
10.00 Uhr, Ev. Kirche  
zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Weber)  
Musik Posaunen- und Kirchenchor,  
*im Anschluss Kirchen-Café*

### Konfirmation

SA 20.04.2024 **Festgottesdienst**  
10.00 Uhr, Ev. Kirche  
zur Konfirmation (Stuber, Weber)  
mit dem evangelischen Kirchenchor

SO 21.04.2024 **Festgottesdienst**  
10.00 Uhr, Ev. Kirche  
zur Konfirmation (Stuber, Weber)  
mit dem evangelischen Kirchen- und Posaunenchor

SA 27.04.2024 **Frühstücksgespräche für Alleinlebende**  
10.00 Uhr, MLH  
Thema „Albert Schweitzer“

Abkürzungen: Ev. Kirche – Evangelische Kirche Dossenheim; MLH – Martin-Luther-Haus, Am Kronenburger Hof 6A; StbL – Steinbruch Leferenz; Schulh – Schulhof der Kurpfalzschule, Lessingstr. 11; Weidlach – Anglerhütte an der L 531

SA 27.04.2024 **Vortrag „500 Jahre Gesangbuch“**  
19.00 Uhr, MLH  
mit Pfarrer Dr. Michael Heymel

SO 28.04.2024 **Liedgottesdienst**  
10.00 Uhr, Ev. Kirche  
mit Pfarrer Dr. Michael Heymel

SO 05.05.2024 **Himmelsleiter-Gottesdienst**  
10.00 Uhr, Ev. Kirche  
mit Projektchor  
*Kirchen-Café im Anschluss*

DO 09.05.2024 **Ökumenischer Gottesdienst**  
10.30 Uhr, StbL  
mit Posaunenchor (Baier, Weber)

SO 12.05.2024 **Gottesdienst**  
10.00 Uhr, Ev. Kirche  
(Dr. Schumm)

MO 13.05.2024 **Kinderchorkonzert**  
17.00 Uhr, MLH  
Leitung Christine Piekenbrock

### Pfingsten

SO 19.05.2024 **Festgottesdienst zu Pfingsten**  
10.00 Uhr, Ev. Kirche  
mit Abendmahl (Weber)  
Musik Evangelischer Kirchenchor

SO 26.05.2024 **Musikalischer Abendgottesdienst**  
18.00 Uhr, MLH  
Musik für Klarinette und Orgel (Weber)

SA 01.06.2024 **Frühstücksgespräche für Alleinlebende**  
10.00 Uhr, MLH  
Thema „Clowntheater Rosina & Babo“

SO 02.06.2024 **Gottesdienst**  
10.00 Uhr, Ev. Kirche  
(Boergen)

SO 09.06.2024 **Liedgottesdienst**  
18.00 Uhr, Ev. Kirche  
mit Dr. Traugott Schächtele

SO 16.06.2024 **Gottesdienst**  
10.00 Uhr, Ev. Kirche

SO 23.06.2024 **Gottesdienst für Klein und Gross**  
10.30 Uhr, Schulh.  
mit den Kitas Regenbogen und Arche Noah (Weber)

SO 30.06.2024 **Ökumenischer Gottesdienst**  
10.30 Uhr, Weidlach  
mit Posaunenchor und anschließender Bewirtung (Baier, Weber)

Alle weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage: [www.ekidoss.de](http://www.ekidoss.de)

Feiern Sie den **Gottesdienst** zuhause mit! Der **QR-Code** bringt

Sie zum YouTube-Kanal der Gemeinde!



Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Dossenheim  
Hauptstr. 95, 69221 Dossenheim [www.ekidoss.de](http://www.ekidoss.de)  
Telefon (062 21) 86 65 82, Fax (062 21) 86 34 49

### Öffnungszeiten

Evangelisches Pfarramt, Dossenheim  
Sekretariat: Anita Baro  
Sprechzeiten: Mo bis Do 10.00 bis 13.00 Uhr,  
E-Mail: [dossenheim@kbz.ekiba.de](mailto:dossenheim@kbz.ekiba.de)  
Pfarrer Matthias Weber  
E-Mail: [matthias.weber@kbz.ekiba.de](mailto:matthias.weber@kbz.ekiba.de)